

Eröffnung Kinder-Spielspaß: Neues Zwischennutzungskonzept für Familien in der Bremer City

Kinder-Spielparadies „Pöks“ lädt kleine Stadtbesucher zum kostenfreien Spielen ein/ Eltern können in Ruhe einkaufen/ Musikwerkstatt der Bremer Philharmoniker bietet Workshops an

CityInitiative
Bremen Werbung e.V.

Hutfilterstraße 16-18
28195 Bremen

bremen-city.de
presse@bremen-city.de

Tel.: 0421-1655551
Fax: 0421-1655553

Ansprechpartnerin:
Stephanie Nonnenkamp

Bremen, Mai 2021. Etwas Großes für die Kleinen: „Pöks“ ist das neue Kinder-Spielparadies in der Bremer City. Eröffnet wird es voraussichtlich und unter Berücksichtigung des aktuellen Infektionsgeschehens am 02. Juni 2021 im Rahmen des Aktionsprogramms Innenstadt. Zunächst als Zwischennutzungskonzept entwickelt, bietet „Pöks“ auf über 150 qm eine kostenfreie Kinderbetreuung an. Während die Eltern also entspannt shoppen und Besorgungen erledigen, werden die Kinder durch geschultes und erfahrenes Personal betreut. Zu entdecken gibt es für die vier bis zehnjährigen einiges: eine Kletterwand, eine Hüpfburg, einen Kicker, Maltisch oder Lesecke – hier ist für jeden „Pöks“ etwas dabei. Ergänzt wird das Programm durch täglich wechselnde Zusatzangebote der Musikwerkstatt der Bremer Philharmoniker. Der Kunstpädagoge Holger Saathoff und die Sozialarbeiterin Dagmar Steinmetz bieten zusätzlich Mal- und Kreativworkshops an. Somit wird den Kindern neben Spaß auch ein leichter Zugang zur Kunst und Musik verschafft.

„Wir wollen die Innenstadt attraktiv gestalten, da sind familienfreundliche Angebote wie das Kinder-Spieleparadies „Pöks“ ein wichtiges Element“, sagt Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa. „Zugleich ist es ein gutes Beispiel, um zu zeigen, wie sinnvoll das Zwischennutzungskonzept ist“, sagt Vogt, deren Ressort das Konzept zusammen mit der CityInitiative Bremen Werbung e. V. initiiert hat. „Was in Shopping-Centern bereits normal ist, bekommen wir nun auch in der Bremer City: das Angebot ermöglicht Familien mit Kindern eine entspanntes Einkaufs- und Genusserlebnis“, betont Carolin Reuther, Geschäftsführerin der CityInitiative Bremen Werbung e.V., und ergänzt: „Besonders freut uns auch die Kooperation mit den Bremer Philharmonikern, die den Kindern auch ganz ohne Vorerfahrung den Zugang zur Musik ermöglichen.“

„Pöks“ ist ein Zwischennutzungsprojekt im Rahmen des Aktionsprogramms Innenstadt aus dem Haus der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa. Es wurde konzipiert und umgesetzt durch die CityInitiative Bremen Werbung e.V. Ein großer Dank gilt den Kooperationspartnern Bremer Philharmonikern und den Sponsoren Ikea & bke fislage.

Alle Workshops im „Pöks“ bedürfen einer Voranmeldung. Aufgrund der Corona-Maßnahmen wird auch der Bereich für das freie Spielen zunächst zahlenmäßig stark begrenzt sein. Mehr zum Programm und allen Corona-Hygienemaßnahmen finden Sie demnächst auf www.bremen-city.de.

Die Maßnahme ist Teil
des Aktionsprogramms
Innenstadt:



CityInitiative
Bremen Werbung e.V.

Hutfilterstraße 16-18
28195 Bremen

bremen-city.de
presse@bremen-city.de

Tel.: 0421-1655551
Fax: 0421-1655553

Ansprechpartnerin:
Stephanie Nonnenkamp

Daten und Fakten zum „Pöks“

Adresse: Knochenhauerstr. 9, 28195 Bremen
Öffnungszeiten: Voraussichtlich 02.06. bis 31.12., mittwochs bis freitags von 12-18 Uhr und samstags von 10-16 Uhr (unter Berücksichtigung des aktuellen Infektionsgeschehens)
Betreuung: kostenlos
Workshops: Voranmeldung per Mail unter poeks@bremen-city.de oder Telefon 0176 291 346 82

Die CityInitiative Bremen Werbung e.V. vertritt die Interessen ihrer Mitglieder aus Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie, Kultur und weiteren Dienstleistungen der Bremer Innenstadt gegenüber der Politik und den Medien – und vernetzt sie untereinander. Als Experten für Citymarketing und Innenstadtthemen organisiert die CityInitiative Veranstaltungen, kümmert sich um Werbemaßnahmen, schafft Aufenthaltsqualität und managt den Standort. Sie ist Projektträger für BID's. Zurzeit hat die CityInitiative etwa 180 Mitglieder.

Das Aktionsprogramm Innenstadt wurde am 25. August 2020 vom Senat beschlossen, um die Folgen der Corona-Pandemie abzufedern. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Senatskanzlei, der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau sowie dem Senator für Kultur – unter der Federführung von Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte und finanziert über den Bremen-Fonds. Das Aktionsprogramm Innenstadt umfasst insgesamt über 30 Einzelmaßnahmen, die bis Ende 2021 schnell und unkompliziert umgesetzt werden und die Bremer City nachhaltig stärken sollen. Weitere Informationen unter www.bremenwirdneu.de.

Die Maßnahme ist Teil
des Aktionsprogramms
Innenstadt:

